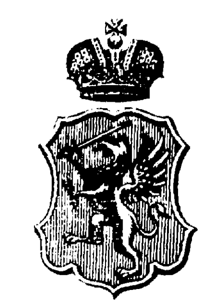
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна на годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Die Livl. Gouv.-Ztg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 8 коп.
за строку въ два столбца 16 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIX. Jahrgang.

№ 1. **Пятница 2 Января. — Freitag 2. Januar.** **1881.**

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости будутъ выходить въ 1881 году три раза въ недѣлю, т. е. по понедѣльникамъ, середамъ и пятницамъ. Годовая плата Губернскимъ Вѣдомостямъ, безъ доставки и пересылки — 3 рубля, съ доставкою на домъ частнымъ подписчикамъ во внутреннемъ городѣ 4 руб. (доставка на домъ въ форштаты не принимается). Иногородные частные подписчики имѣютъ внести годовую плату за Губернскія Вѣдомости вмѣстѣ съ почтовыми и укупорочными деньгами, т. е. 5 руб., въ Редакцію сихъ Вѣдомостей. — Полугодовая плата за Губернскія Вѣдомости вносится въ половинномъ количествѣ упомянутыхъ суммъ.

Частныя лица, живущія въ городѣ Ригѣ, подписываются на Губернскія Вѣдомости въ Редакціи сихъ Вѣдомостей.

Die **Livländische Gouvernements-Zeitung** wird auch im Jahre 1881 dreimal wöchentlich: **Montags, Mittwochs** und **Freitags** erscheinen. **Der Abonnementspreis** beträgt: für die **Zeitung allein** und ohne Uebersendung **3 Rbl. S.** und mit Zustellung in's Haus für **Privatabonnenten in der innern Stadt Riga's** 4 Rubel (die Zustellung in die Vorstädte wird nicht übernommen). **Auswärtige Privatabonnenten** haben die Pränumeration nebst Postgebühr und Verpackungskosten, d. i. 5 Rubel, **bei der Redaction** dieser Zeitung zu leisten. — Die halbjährliche Pränumeration beträgt die Hälfte der vorgenannten Summen.

Das Abonnement von Privatpersonen in der Stadt Riga wird **in der Redaction der Livl. Gouv.-Zeitung** entgegengenommen.

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

По правиламъ, даннымъ для введенія единства кассъ, всѣ присланные по почтѣ на имя Лифляндской губернской типографіи денежные пакеты принимаются Лифляндскимъ Губернскимъ Казначействомъ и записываются имъ на приходъ въ установленномъ порядкѣ поступившими или за Губернскія вѣдомости, или за объявленія, или за типографскія работы и за какой годъ именно. По поводу того, что присутственныя мѣста въ послѣднее время часто высылаютъ на имя редакціи Лифляндскихъ Губернскихъ вѣдомостей денежныя суммы, безъ показанія въ отношеніи таковыхъ необходимыхъ свѣдѣній и чрезъ это причиняютъ много затрудненій Губернскому Казначейству и Редакціи Губернскихъ вѣдомостей, Газетный Столъ Лифляндскаго Губернскаго Управленія проситъ всѣ присутственныя мѣста, при отсылкѣ по почтѣ денежныхъ суммъ, слѣдующихъ Лифляндской Губернской Типографіи, *въ подлежащихъ отношеніяхъ своихъ всегда благоволить обозначать мѣсяцъ, число, годъ и нумеръ перваго требованія Редакціи Губернскихъ вѣдомостей, какъ равно и за что именно деньги высылаются: за Губернскія вѣдомости, за объявленія или за типографскія работы.*

Наконецъ Газетный Столъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія проситъ присутственныя мѣста въ сопровожденіи денегъ никогда не отправлять объявленія, потому, что денежные документы до поступленія въ мѣсто принадлежности имѣютъ проходить нѣсколько инстанцій, отъ чего объявленія находящіяся при такихъ документахъ часто поступаютъ такъ поздно въ редакцію, что припечатаніе оныхъ въ Губернскихъ вѣдомостяхъ, по случаю миновенія имъ срока, болѣе невозможно.

Nach den zur Einführung der Kasseneinheit gegebenen Regeln werden sämmtliche für die Livländische Gouvernements-Typographie per Post ankommenden Geldpackete von der Livländischen Gouvernements-Rentei empfangen und je nachdem wofür das Geld übersandt, ob für die Gouvernements-Zeitung, oder für Inserate, oder für Drucksachen, mit Berücksichtigung der Zeit, aus welcher sich die Forderung der Redaction datirt, vorschriftmäßig gebucht. Wenn es nun in letzterer Zeit häufig vorgekommen, daß die Behörden auf diesbezügliche Requisitionen der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung an dieselbe Gelder, ohne die oben angeführten Angaben, absenden, und dadurch der Gouvernements-Rentei **und der Redaction der Gouvernements-Zeitung unnütze Weiterungen verursachen,** so werden von dem Zeitungstische der Livländischen Gouvernements-Verwaltung die Behörden desmittelst ersucht, **bei Absendung von Geldsummen für die Livländische Gouvernements Typographie in den bezüglichen Begleitschreiben genau angeben zu wollen das Datum und die Nummer der ersten Requisition der Redaction der Gouvernements Zeitung, sowie auch wofür das Geld übersandt wird, ob für die Gouvernements-Zeitung, oder für Bekanntmachungen, oder für Drucksachen.**

Schließlich werden die resp. Behörden noch ersucht, den Geldpacketen keine Bekanntmachungen anzuschließen, da solche, in Berücksichtigung dessen, daß Geldpapiere mehrere Instanzen zu passiren haben, bis sie an den Ort ihrer Bestimmung gelangen, dadurch oft so spät bei der Redaction eintreffen, daß wegen verstrichenen Termins der Abdruck solcher Bekanntmachungen nicht mehr bewerkstelligt werden kann. Nr. 640.

Von dem Kämmerei-Gerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden, in Uebereinstimmung mit dem Allerhöchst bestätigten Reglement für die Ordnung bei Entfernung lasterhafter Meßtschanins aus den Gemeinden zufolge Gemeindeurtheile, die Rigaschen Haus- und Gemeindewirthe desmittelst aufgefordert, zu der auf Montag den 5. Januar 1881, um 1 Uhr Nachmittags, festgesetzten Gemeinde-Versammlung, behufs Beschlußfassung über die Wiederaufnahme mehrerer Ocladisten in die Gemeinde, im Locale des Kämmerei-Gerichts sich einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 30. December 1880.

Nr. 2911.

Vom 1. Wendenschen Kirchspielsgericht werden alle Diejenigen, welche ihre hier eingezahlten, in Grundlage der Entscheidungen Eines Wenden-Waltschen Kreisgerichts, sowie Eines Erlauchten Livländischen Hofgerichts-Departements zu contradicirenden Succumbenzschillinge bis hierzu noch nicht in Empfang genommen haben, hierdurch aufgefordert, sich behufs Auszahlung solcher Succumbenzschillinge gegen Quittung im Laufe des Januar- und Februar-Monats 1881, entweder persönlich, oder durch gehörig Bevollmächtigte, an jedem Sonnabend, von 9 bis 12 Uhr Vormittags, bei diesem Kirchspielsgericht auf dem Gute Sparenhof zu melden. Mit den nach Ablauf obiger Frist jetzt bereits zahlbaren und alsdann noch nicht empfangenen Succumbenzschillingen wird nach den Gesetzen verfahren und etwa später sich meldende Empfänger nicht berücksichtigt werden.

Sparenhof, im Kaiserlichen 1. Wendenschen Kirchspielsgericht, am 20. December 1880. Nr. 4674. 2

Taî 19. Dezember f. g. wakarâ ap pulksten septineem ir uf Maskawas leelzela weens bruhns firgs ar aissuhgu un tukschahm apkaltahm ragawahm atrasts un schesieenes pagasta wezakam nodohts; tadehl teek no Maf-Jumpraw pagasta teesas ta firga ihpaschneeks usaizinahts wisswehlaki lihds 8. Januar 1881 ar sawahm peederuma peerahdischanahm peeteiktees un pret baribas un sludinajuma atlihdsinaschanas to paschu sanemt, jo zitadi ar to atradumu tiks pehz likumeem isdarihts. Nr. 64. 1

Maf-Jumprawmuischâ, 23. Dezember 1880.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des cand. chem. Victor Baron Stackelberg kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen dem dimittirten Stabscapitain Bruno von Radloff, als Verkäufer und dem cand. chem. Victor Baron Stackelberg, als Käufer am 11. April 1880 abgeschlossenen, mit Additament vom 6. Mai versehenen und am 16. Mai 1880 sub Nr. 169 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kauf-Contracts geschehene eigenthümliche Uebertragung des im Dorpatschen Kreise und Pölweschen Kirchspiele belegenen Gutes Perrist sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß der bereits verkauften Gehorchslandgesinde Nr. 19 Parri, groß 15 Thaler 45 Groschen, Nr. 17 Winni, groß 19 Thlr. $45^{33}/_{112}$ Groschen, Nr. 36 Russi, groß 12 Thlr. $^{33}/_{112}$ Gr., Nr. 29 Mossa, groß 17 Thlr., Nr. 6 Waferi, groß 15 Thlr. 45 Gr., Nr. 10 Pajo, groß 13 Thlr. 45 Gr., Nr. 11 Härna, groß 15 Thlr. 45 Gr., Nr. 14 Jani, groß 12 Thlr. 45 Gr., Nr. 18 Puista, groß 15 Thlr. 45 Gr., Nr. 7 Puseppa, groß 13 Thlr., Nr. 41 Wäise, groß 20 Thlr. und Nr. 13 Harki, groß 17 Thlr., des Quotengesindes Nr. 8 Hödu, groß 15 Thlr. 45 Gr. und der auf Hofesland belegenen Sitka-Wassermühle Nr. XIII., groß 9 Thlr. $45^{9}/_{112}$ Gr. an den cand. chem. Victor Baron Stackelberg für den Preis von 138,200 Rubeln Silber. — Einwendungen oder als Gläubiger oder Näherrechtsprätendenten, oder aus sonst irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder nichtprivilegirten, aus stillschweigenden oder ausdrücklich

Ausgabe-Budget.

I. Capitel.

Laufende Ausgaben.

Unterhalt der Behörden und Personen der Stadt-Verwaltung.

	Rbl.	Kop.
1) Der Stadt-Communal-Verwaltung	960	—
2) Des Magistrats (Justiz- u. Polizeibehörde)	1,142	70
3) Canzelei des Kreisfiscalen	11	—
4) Anmiethung freier Polizeidiener und Bestreitung sonstiger Polizeibedürfnisse	760	—
5) Unterhalt des Brandmeisters	15	—
6) Unterhalt der Hebamme	50	—

Abschnitt 2. Unterhaltung der Stadtbesitzlichkeiten und Miethe von Localen von Seiten der Stadt.

7) Beheizung und Beleuchtung der Locale der Stadtbehörden, des Stadtamts und Amtspersonen	506	—
8) Beheizung der Locale mehrerer städtischer Amtspersonen	320	—
9) Beitrag zur Beheizung des Hauses des Herrn Gouvernements-Chefs	27	57
10) Beitrag zur Miethe u. Beheizung des Locals der Poststation	90	—
11) Beheizung des Locals der Hebamme	30	—
12) Beheizung und Beleuchtung des Stadtgefängnisses	96	45
13) Versicherung der Stadtgebäude	91	81
14) Immobiliensteuer	24	85

Abschnitt 3. Aeußere Wohleinrichtung der Stadt.

15) Remonte der städtischen Gebäude	83	70
16) Remonte der Wege und Wegebrücken	358	20
17) Straßenbeleuchtung	163	20
18) Bereinigung der Straßen und öffentlichen Plätze	25	—
19) Bereinigung der Schornsteine der Stadtgebäude	25	—
20) Bereinigung der Privets in den Stadtgebäuden	15	—

Abschnitt 5. Unterhaltung der Lehr-, Wohlthätigkeits- und anderer Anstalten.

21) Unterhalt der Schlockschen Elementarschule	560	—
22) Unterstützung armer und kranker Personen	115	—
23) Unterhalt der Geistlichen und Kirchendiener	28	98
24) Beitrag zum Unterhalt des Pastorats	7	15
25) Zum Unterhalt des Livländischen statistischen Comitees	14	14

Abschnitt 7. Kleine Ausgaben.

26) Verschreibung von Zeitungen	15	12
27) Für die Central-Verwaltung des Ministerii des Innern	7	—
28) Postassecuranz zu den versendenden Geldern	2	35
29) Für extraordinäre Fälle	150	—
Summa	5,695	22

Рига-Замокъ, 2. Января 1881.

Лифл. Вице-Губернаторъ: **Тобизенъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Роспись посада Шлокъ

на 1881 годъ.

(Печатается на основаніи ст. 141 Городоваго Положенія.)

Роспись доходовъ.

Глава I.

Обыкновенные доходы.

Отдѣлъ 1. Съ городскихъ имуществъ и оброчныхъ статей.

	Руб.	Коп.
1) Поземельныя деньги съ грунтовыхъ мѣстъ	512	—
2) Съ камено ломни	250	—
3) Съ мельницы	1,031	—
4) Съ городскаго лѣсу	60	—
5) Съ рыбной ловли по рѣкѣ Аа	40	25
6) Съ моста черезъ рѣку Аа	530	—
7) Съ городской скотобойни	135	—

Отдѣлъ 2.

8) Сборъ съ недвижимостей	855	—
9) Сборъ съ литератовъ	3	—

Отдѣлъ 3. Сборъ съ промышленниковъ.

10) Съ купцевъ и мелочныхъ торговцевъ	95	37
11) Съ трактирныхъ и торговыхъ заведеній	250	—
12) Съ патентовъ всякаго рода на приготовленіе и продажу питей	114	80

Отдѣлъ 4. Косвенные налоги.

13) Съ контрактовъ, договоровъ и проч.	8	45

Глава II.

Необыкновенные доходы.

14) Взносы податнаго общества для разныхъ потребностей	1,610	—
15) Остаточная сумма съ Высочайше дарованныхъ посаду Шлокъ акцизныхъ денегъ	200	—
Всего	5,695	22

eingeräumten Hypotheken, aus Cautionen, Erbtheilungen oder sonstigen Verhaftungen an das genannte Gut Perrist sammt Appertinentien, Forderungen und Ansprüche formiren zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf dem Gute Perrist ruhender Pfandbriefforderungen und sämmtlicher Inhaber der auf dieses Gut ingrossirten Obligationen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 15. December 1881 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das obgenannte Gut Perrist sammt allen Appertinentien, mit Ausschluß jedoch der bereits verkauften, oben näher bezeichneten Grundstücke, frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, soweit solche nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen, dem cand. chem. Victor Baron Stackelberg zu dessen erblichen Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 31. October 1880.

Nr. 6121. 1

Nachdem der Gustav Rästas zufolge des zwischen ihm und der Frau Helene Nerot, verwittwet gewesenen Errel geb. Klein, am 27. October d. J. abgeschlossenen und am 28. October c. sub Nr. 116 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 168a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 685 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig, zur Besicherung seines Eigenthums, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen dem Gustav Rästas und der Frau Helene Nerot abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 6. Januar 1882 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 168a belegenen Wohnhause sammt Appertinentien dem Gustav Rästas, nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts, zugesichert werden. Nr. 1693. 1

Dorpat-Rathhaus, den 25. November 1880.

Nachdem der hiesige Kaufmann Theodor Reinwaldt seine Insolvenz dem Rathe gegenüber erklärt und bonis cedirt hat, ist von dieser Behörde nach Vortrag der Angaben des Kaufmanns Th. Reinwaldt über den Bestand seines Activ- und Passiv-Vermögens die Eröffnung des General-Concurs verfügt, die Consignation und Inventur des cridarischen Vermögens bewerkstelligt und der Herr Hofgerichts-Advocat G. von Sivers zum Curator und Contradictor der in Rede stehenden Concursmasse ernannt worden. Im Verfolg der obgedachten Verfügung, welche ihre Begründung in der rechtsgenügend bescheinigten Insufficienz der Masse findet, werden nun von dem Rathe dieser Stadt alle Diejenigen, welche an den Cridaren Kaufmann Theodor Reinwald Forderungen oder Ansprüche irgend welcher Art erheben wollen, hiedurch aufgefordert und angewiesen, solche Forderungen und Ansprüche binnen der Präclusivfrist von sechs Monaten, also spätestens am 16. Juni 1881 in gesetzlicher Weise anher anzumelden und zu begründen, widrigenfalls diejenigen Forderungen und Ansprüche, welche im Laufe der anberaumten Frist nicht angemeldet werden sollten, der Präclusion unterliegen und beziehungsweise in diesem Gantverfahren unberücksicht bleiben sollen. Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche dem Gemeinschuldner verschuldet sind, oder ihm gehörige Effecten im Verwahr haben sollten, hiedurch angewiesen, hierüber unverzüglich dieser Concursbehörde oder dem Herrn Curator Anzeige zu machen, da sie andernfalls gerichtlicher Klage gewärtig sein müssen.

Dorpat, Rathhaus, den 16. December 1880.

Nr. 1782. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Wittwe Liese Daugull und deren Töchter Ida Rulle und Bertha Rulle, geb. Daugull, Erbbesitzerinnen des im Salisburgschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Salisburgschen Widdus-Talz-Gesindes hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorchslande des Gutes Salisburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adel. Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Widdus-Talz-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Widdus-Talz, groß 25 Thlr. 34 Gr., dem Bauer Andres Muischneek, für den Preis von 6000 Rbl. S. Nr. 1054. 1

Wolmar, den 25. November 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Lorenz v. Nummers, Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Idwen, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Idwen ruhenden Hypotheken und Forderungen, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Idwen bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Idwen ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll:

das Gesinde Jaun-Talze, groß 29 Thlr. $44^{106}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Leepin, für den Preis von 6000 Rbl. Nr. 1208. 2

Wolmar, den 19. December 1880.

Kad tas schejenes Kaln Ange un Lappin mahjas gruntineeks Daniel Aswer paradu dehl konkursî kritis, tad tohp wisi winu paradu deweji un nehmeji zaur scho sludinajumu usaizinati, seschu mehneschu laikâ, t. i. lihds 19. Juni 1881 g, ar sawahm parahdu prasischanahm un atlihdsinaschanahm pee schahs pagasta teesas peeteiktees; wehlak neweens wairs netiks klausihts jeb peenemts, bet schi pagasta teesa ar teem pascheem likumischkigi isdarihs. Nr. 370. 3

Rujen-Ternejas pag.-teesâ, 19. Dezember 1880.

Kad tas schejenes Lj. Sase mahjas gruntneeks Karl Dunen miris, tad tohp no apakscha minetas pagasta teesas zaur scho usaizinati wisi wina parahdu deweji un nehmeji seschu mehneschu laikâ, t. i. lihds 19. Juni 1881, pee schahs pagasta teesas peeteiktees, pehz notezejuscha termina neweens wairs netiks peenemts, bet ar parahdu slehpejeem likumischkigi isdarihs. Nr 375. 3

Rujen-Ternejas pag.-teesâ, 19. Dezember 1880.

Mangalmuischas pagasta teesa usaizina zaur scho wisus, kam pee ta nomirufcha Jakob Menze atstahtas mantibas kahdas taisnas prasischanas buhtu, woj kà mantineekeem, jeb kà parahda dewejeem, ar schahdahm sawahm prasischanahm 1 gada un 6 nedelu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitoht, pee schihs teesas peeteiktees; wehlak netiks wairs neweens peenemts, bet ta manta tiks teem peemeldejuscheem teesigeem prasitajeem isdohta.

Mangalmuischas pag.-teesâ, 18. Dezember 1880.

Nr. 75. 3

Kad tas scha pagasta lohzeklis Peter Kitzis miris, tad tohp no schahs pagasta teesas wisi wina mantineeki, ka ari parahdu deweji un nehmeji zaur scho usaizinati, treju mehneschu laikâ, t. i. lihds 22. Merz 1881 g., pee schahs pagasta teesas peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks peenemts jeb klausihts, bet pehz likumeem isdarihts. Nr. 49. 2

Bolderaa pagastâ teesâ, tai 22. December 1880.

Kad tas pee Zehsu Jurgu muischas pagasta peederigs muhrneeks Peter Kannep schini pagasta nomira, tad teek zaur scho wisi wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati eeksch 6 mehneschu laikâ, t. i. lihds 18. Juni 1881 gada, pee schihs teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens wairs netiks peenemts un parahdu slehpeji kritis likumigâ strahpe. Nr. 140. 2

Drabaschu pagastâ teesâ, tai 18. December 1880.

Kad tas pee schi pagasta peederigs Mahrz Birsul un wina seewa Maria, kureem pascheem behla naw, ir to pee Burtneeku pils pagasta peerakstita Tena Karliwand un wina seewas Annas behlu Tomu, dsim. taî 2. Oktober 1871, sew par behlu adopteerejuschi, tad teek if weens, kam pret scho adopteereschanu kas buhtu preti jarunâ, usaizinaht, ar sawahm pretirunaschanahm treju mehneschu laikâ, no apakschrakstitas deenas skaitoht, pee schihs pagasta teesas usdohtees, jo wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet darihts ko likumi nowehl. Nr. 43. 1

Labrentschu pagasta teesâ, 18. Dezember 1880.

Kad tas schejeenes walsts peederigs Kreiku mahjas gruntneeks Peter Smekschе ir miris, tad tohp zaur scho wisi wina parahdu deweji un nehmaji usaizinati 3 mehneschu laikâ, t. i. lihds 18. Merz 1881, pee schihs walsts teesas peeteiktees, wehlaku wairs neweens netiks peenemts, bet ar parahdu slehpejeem likumigi darihts. Nr. 248. 1

Wez-Drustu walsts teesâ, 18. Dezember 1880.

Торги. Torge.

Vom Rigaschen Vogteigerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß die auf den 19. Mai 1881 anberaumte Versteigerung des der Wittwe Helene Schmirt, geb. Willmann, und deren Kindern gehörigen, im 2. Quartier des 2. Stadttheils unter Pol.-Nr. 5 belegenen Immobils aus dem Grunde nicht stattfinden wird, weil der Rückstand, wegen dessen dieses Immobil vom Creditverein der Hausbesitzer zum Meistbot gestellt wurde, inzwischen bezahlt ist.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 22. December 1880. Nr. 1597. 1

Ausgabe-Budget.

I. Capitel.

Laufende Ausgaben.

Unterhalt der Behörden und Personen der Stadt-Verwaltung.

	Rbl.	Kop.
1) Der Stadt-Communal-Verwaltung	960	—
2) Des Magistrats (Justiz- u. Polizeibehörde)	1,142	70
3) Canzelei des Kreisfiscalen	11	—
4) Anmiethung freier Polizeidiener und Bestreitung sonstiger Polizeibedürfnisse	760	—
5) Unterhalt des Brandmeisters	15	—
6) Unterhalt der Hebamme	50	—
Abschnitt 2. Unterhaltung der Stadtbesitzlichkeiten und Miethe von Localen von Seiten der Stadt.		
7) Beheizung und Beleuchtung der Locale der Stadtbehörden, des Stadtamts und Amtspersonen	506	—
8) Beheizung der Locale mehrerer städtischer Amtspersonen	320	—
9) Beitrag zur Beheizung des Hauses des Herrn Gouvernements-Chefs	27	57
10) Beitrag zur Miethe u. Beheizung des Locals der Poststation	90	—
11) Beheizung des Locals der Hebamme	30	—
12) Beheizung und Beleuchtung des Stadtgefängnisses	96	45
13) Versicherung der Stadtgebäude	91	81
14) Immobiliensteuer	24	85
Abschnitt 3. Aeußere Wohleinrichtung der Stadt.		
15) Remonte der städtischen Gebäude	83	70
16) Remonte der Wege und Wegebrücken	358	20
17) Straßenbeleuchtung	163	20
18) Vereinigung der Straßen und öffentlichen Plätze	25	—
19) Vereinigung der Schornsteine der Stadtgebäude	25	—
20) Vereinigung der Privets in den Stadtgebäuden	15	—
Abschnitt 5. Unterhaltung der Lehr-, Wohlthätigkeits- und anderer Anstalten.		
21) Unterhalt der Schlockschen Elementarschule	560	—
22) Unterstützung armer und kranker Personen	115	—
23) Unterhalt der Geistlichen und Kirchendiener	28	98
24) Beitrag zum Unterhalt des Pastorats	7	15
25) Zum Unterhalt des Livländischen statistischen Comitees	14	14
Abschnitt 7. Kleine Ausgaben.		
26) Verschreibung von Zeitungen	15	12
27) Für die Central-Verwaltung des Ministerii des Innern	7	—
28) Postassecuranz zu den versendenden Geldern	2	35
29) Für extraordinäre Fälle	150	—
Summa	5,695	22

Рига-Замокъ, 2. Января 1881.

Лифл. Вице-Губернаторъ: **Тобизенъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Роспись расходовъ.

Глава I.

Текущіе расходы.

На содержаніе мѣстъ и лицъ Городскаго Управленія.

	Руб.	Коп.
1) Общественнаго Управленія	960	—
2) Магистрата	1,142	70
3) Канцелярія уѣзднаго фискала	11	—
4) Жалованье полицейскимъ служителямъ и на другія полицейскія потребности	760	—
5) Содержаніе брандмистра	15	—
6) Содержаніе повивальной бабки	50	—
Отдѣлъ 2. На содержаніе городскихъ имуществъ и наемъ для города помѣщеній.		
7) На отопленіе и освѣщеніе помѣщеній городскаго Управленія и должностныхъ лицъ	506	—
8) На отопленіе помѣщеній нѣкоторыхъ городскихъ лицъ должностныхъ	320	—
9) Взносъ на отопленіе помѣщеній господина начальника губерніи	27	57
10) Взносъ на наемъ и отопленіе помѣщеній почтовой станціи	90	—
11) На отопленіе квартиры повивальной бабки	30	—
12) На отопленіе и освѣщеніе тюрьмы	96	45
13) Страхованіе городскихъ зданій	91	81
14) Налогъ съ недвижимыхъ имуществъ	24	85
Отдѣлъ 3.		
15) Ремонтъ городскихъ зданій	83	70
16) Ремонтъ улицъ, дорогъ и мостовъ	358	20
17) За освѣщеніе улицъ	163	20
18) За очищеніе публичныхъ площадей и улицъ	25	—
19) За очищеніе трубъ городскихъ зданій	25	—
20) За очищеніе отхожихъ мѣстъ	15	—
Отдѣлъ 5. На содержаніе учебныхъ, благотворительныхъ и другихъ заведеній.		
21) На содержаніе элементарнаго училища	560	—
22) Пособіе бѣднымъ и больнымъ	115	—
23) На содержаніе пасторовъ и церковныхъ служителей	28	98
24) Взносъ на содержаніе пастората	7	15
25) Пособіе на содержаніе Лифляндскаго Статистическаго Комитета	14	14
Отдѣлъ 7. Мелочные расходы.		
26) Выписка газетъ	15	12
27) Центральному Правленію Министерства Внутреннихъ Дѣлъ	7	—
28) Почтовыя страховыя деньги къ суммамъ посылаемымъ по почтѣ	2	35
29) На экстраординарныя потребности	150	—
Всего	5,695	22

Montag den 5. Januar 1881, Mittags 1 Uhr, soll zu Hasendamm von Einem Kaiserlichen Rigaschen Ordnungsgerichte, auf Antrag des Versteigers, die von dem bei Dünamünde gestrandeten deutschen Schooner „Maria Wohlfahrt" geborgene, am 10. November 1880 bereits verauctionirte Ladung Leinsaat, in Grundlage des Art. 3968 des Provinzialrechts Thl. III., auf des säumigen Meistbieters Rechnung und Gefahr von neuem öffentlich versteigert werden. Nr. 11116. 1

Riga-Ordnungsgericht, den 29. December 1880.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ, поставку 100 паръ подкандальниковъ для пересылаемыхъ по этапу арестантовъ гражданскаго вѣдомства прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 16. число Января 1881 года торгу и на 19. число Января переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть подрядной суммы наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 16. Января 1881 года, но отнюдь не позже 12 часовъ полудня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. т. X. ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 1164. 1

Рига, 19. Декабря 1880 г.

Der Livländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten unter den dafür bestätigten Bedingungen die Lieferung von 100 Paar Unterziehern zu Fußfesseln für die per Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civil-Ressorts, zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 16. Januar 1880 anberaumten Torgtermine und dem auf den 19. Januar 1881 festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme in baarem Gelde, oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später, als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Torges, d. i. den 16. Januar 1881, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird, daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 1164. 1

Riga, den 19. December 1880.

Von dem Lemsalschen Stadtamte wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der öffentliche Ausbot

1) des Abruches des hiesigen sogenannten steinernen Mittelkruges nebst dem Material, und
2) des Neubaues eines aus 6 Budenlocalen bestehenden steinernen Hauses auf derselben Stelle des abzureißenden Mittelkruges,

veranschlagt auf 5743 Rbl. 85 K., am 9. Januar 1881 um 5 Uhr Nachmittags, im Locale dieses Stadtamts stattfinden soll.

Die Bedingungen, der Plan und der Kostenanschlag liegen in der Canzlei dieses Stadtamts zur Einsicht aus. Nr. 1000. 2

Lemsal-Stadtamt, den 23. December 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht auf Instanz des Groß-Jungfernhofschen Gemeindegerichts in Executionssachen wider den dasigen Grundbesitzer Andrei Dsenne hiermit zur allgemeinen Wissenschaft, daß das im Rigaschen Kreise und Lennewardenschen Kirchspiele belegene 19 Thlr. $46^{80}/_{112}$ Gr. große, von dem benannten Andrei Dsenne mit Hilfe des Creditsystems für den Preis von 2900 Rbl. S. erkaufte und ihm gehörige Groß-Jungfernhofsche Lohmann Jahn Gesinde sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß des eisernen Iventarii zum öffentlichen und meistbietlichen Ausbot gestellt werden soll, und zwar dergestalt, daß das genannte Gesinde Lohmann Jahn sammt Appertinentien im Locale dieses Kreisgerichts am 16. und 17. Februar 1881 und falls auf einen Peretorg angetragen werden sollte, am 18. Februar 1881 12 Uhr Mittags meistbietlich versteigert werden soll.

Die Bedingungen für diesen Ausbot sind allhier in Canzellaria zu ersehen.

Publicatum, Wolmar-Kreisgericht, den 5. December 1880. Nr. 1109. 2

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß mit Genehmigung Eines Hochedlen Raths dieser Stadt die dem hiesigen Einwohner Michel Nõmm gehörigen, im 1. Quartal der hiesigen Vorstadt sub Nr. 134/154 und 139/149 belegenen Grundstücke sammt Baulichkeiten und Appertinentien auf Antrag und behufs Befriedigung der Pernauer Gemeindebank für eine Forderung derselben von neuntausend Rubel nebst Zinsen und Kosten hierselbst zum öffentlichen Ausbot gestellt werden sollen und daß die Ausbotstermine auf den 9., 10. und 11. März 1881, der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 12. März 1881 anberaumt worden sind, als weßhalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Mittags 12 Uhr hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzelei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau, Vogteigericht, den 9. November 1880. Nr. 588. 3

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß mit Genehmigung Eines Hochedlen Raths dieser Stadt Schulden halber, auf Antrag des Küsters Andrei Achtmann behufs Befriedigung für eine Wechselforderung groß 285 Rubel nebst Zinsen und Kosten, das der Wittwe Greta Josep gehörige, im 1. Quartal der Stadt sub Nris. 21/24 und 22/25 belegene Grundstück sammt darauf befindlichen Häusern und Appertinentien hierselbst zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und daß die Ausbots-Termine auf den 9., 10. und 11. März 1881, der vierte und letzte Termin aber, falls auf Abhaltung eines solchen angetragen werden sollte, auf den 12. März 1881 anberaumt worden sind, als weßhalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Mittags 12 Uhr hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzelei dieses Vogteigerichts einzusehen. Nr. 592. 3

Pernau, Vogteigericht, den 9. December 1880.

Von Einem Kaiserlichen Pernau-Fellinschen Kreisgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf die desfallsige Unterlegung des Schloß-Tarwastschen Gemeindegerichts, das im Fellinschen Kreise und Tarwastschen Kirchspiele, unter dem Gute Schloß-Tarwast belegene, 21 Thaler 44 Groschen oder 110 Loofstellen 7 Kappen große, mit einer Pfandbriefsschuld von 1600 S.-Rbl. belastete Grundstück Kõwwa Nr. 57 sammt Appertinentien am 28. Januar 1881 und am 29. Januar 1881 zu gewöhnlicher Sitzungszeit dieser Behörde, unter nachstehenden Bedingungen, zum öffentlichen Ausbot hierselbst gestellt werden soll:

1) daß der Meistbieter, sogleich nach erhaltenem Zuschlage, 200 Rbl. S. von der Meistbotsumme, den Rest — mit Ausnahme des Pfandbriefsdarlehns — nebst Weilrenten à 5% aber binnen drei Wochen, vom Tage des qu. Zuschlages gerechnet, bei diesem Kreisgerichte und gleichzeitig die Kosten der Meistbotstellung, des Zuschlages, sowie Erwerbes überhaupt, in der Canzlei dieser Behörde zu liquidiren habe;
2) daß der Meistbieter das Grundstück Kõwwa Nr. 57 sammt Appertinentien, in dem zur Zeit des Meistbots befindlichen Zustande, nach erhaltenem Zuschlage sofort zu empfangen habe, ohne irgend eine Schadloshaltung aus der Meistbotsumme verlangen zu dürfen;
3) daß der Meistbieter verpflichtet sein soll, nicht nur das vorgeschriebene Reversal darüber, daß die Rechte und Ansprüche der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät an dieses Grundstück nebst Zubehörungen, rücksichtlich der auf demselben ruhenden Pfandbriefsschuld, auch fortan unalterirt verbleiben, unweigerlich zu unterzeichnen, sondern auch den betreffenden Adjudicationsabscheid corroboriren und sich das Grundstück qu. förmlich zuschreiben zu lassen;
4) daß im Falle der unterlassenen Erfüllung einer der vorstehenden Bedingungen das bezeichnete Grundstück sofort und ohne Weiteres für Rechnung und Gefahr des resp. Meistbieters aufs Neue zum öffentlichen Ausbot gestellt und versteigert werden wird.

Das zu dem Grundstücke gerechnete Inventar wird durch das Schloß-Tarwastsche Gemeindegericht am 30. Januar 1881, Vormittags, an Ort und Stelle meistbietlich versteigert werden und ist genanntes Gemeindegericht auch diesseits angewiesen worden, das qu. Grundstück den etwaigen Kaufliebhabern zu zeigen.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 3. December 1880. Nr. 2990. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія въ суммѣ 20946 р. 30 к. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе поручика Александра Иванова фонъ Бенкендорфъ, состоящее Могилевской губерніи, въ городѣ Оршѣ, 1 части на площади при С.-Петербургскомъ шоссе подъ № 21, заключающее въ себѣ каменный двухъ этажный домъ, длин. 12, шир. 10 саж., при немъ каменный одно-этажный флигель крытъ желѣзомъ длин. 28, шир. $3^1/_2$ саж. и тринадцать каменныхъ лавокъ длин. $32^2/_3$ и шир. $2^1/_3$ саж., при нихъ деревянный навѣсъ. Земли принадлежитъ $920^8/_9$ кв. саж., оцѣнено въ 6244 р. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 9. Февраля 1881 г. съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2444. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ помѣщиковъ Іосифа и Анны Родзевичей, казенныхъ на сумму 3893 р. 69 к. и частныхъ 34038 р. 62 к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Родзевичамъ недвижимое имѣніе состоящее Ковенской губерніи, Россіенскаго уѣзда, 1 стана, заключающее въ себѣ мѣстечко Кроже, въ коемъ числится земли 10 дес. 2108 кв. саж., находящейся подъ постройками разныхъ лицъ, оцѣнено въ 1076 р. 15 к. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 9. Февраля 1881 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2471. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно требованію Минскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ помѣщика, доктора медицины Люціана Осипова Д нейки, на сумму болѣе 10,000 руб., будутъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащія Донейкѣ, недвижимыя имѣнія состоящія Минской губерніи, Новогрудскаго уѣзда, 2 стана, одно называемое Цѣневичи, въ немъ числится земли разнаго качества 199 дес. $655^1/_2$ саж. и строеніе, деревянный на каменномъ фундаментѣ домъ старый при немъ хозяйственныя постройки ветхія, оцѣнено вмѣстѣ съ лѣсомъ въ 8611 р. и другое называемое Минаки, въ немъ земли разнаго качества 218 дес. Это свѣдѣніе взято, по неимѣнію документовъ со словъ владѣльца и потому покупщикъ долженъ довольствоваться тѣмъ количествомъ, какое значится въ границахъ показанныхъ въ описи, строеніе: господскій деревянный домъ совершенно ветхій и при немъ деревянныя старыя службы, фруктовый садъ, оцѣнено въ 9224 руб. Продажа эта послѣдняя и окончательная, будетъ производиться каждому имѣнію отдѣльно, въ срокъ торга 20. Апрѣля 1881 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2544. 3

Витебскій Губернскій Распорядительный Комитетъ объявляетъ, что въ соединенномъ присутствіи Казенной Палаты и Губернскаго Распорядительнаго Комитета назначены торги на 9. Марта 1881 года; съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на отдачу съ подряда постройки деревяннаго моста съ каменными береговыми устоями чрезъ ручей Коневецъ

въ г. Велижѣ, Витебской губерніи, на что по технической смѣтѣ исчислено собственно на матеріалы и рабочихъ 3627 руб. 26 коп.

Къ торгамъ этимъ допускаются и запечатанныя объявленія, которыя должны быть составлены на точномъ основаніи установленныхъ для сего въ законахъ гражданскихъ правилъ и могутъ быть подаваемы или присылаемы съ приложеніемъ установленныхъ залоговъ въ присутствіе Витебской Казенной Палаты не позже 12 часовъ назначеннаго для торга дня; послѣ этого времени запечатанныя объявленія не могутъ уже быть принимаемы ни отъ подающихъ лично, ни отъ присылающихъ по почтѣ.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать въ Витебской Казенной Палатѣ смѣтное исчисленіе и кондиціи по означенному подряду. № 2699. 3

Испол. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь К. Ястржембскій

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

При семъ нумерѣ слѣдуетъ роспись посада Шлокъ на 1881 годъ. — Hierzu folgt als Beilage das Budget des Gerichtsfleckens Schlock pro 1881.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ). — Дозволено цензурою. Рига, 2. Января 1881 года.